

# Kontakte und Ansprechpartner

## Literaturhinweise

### **Arbeitsgemeinschaft „Stolpersteine für Elmshorn“:**

c/o Rudi Arendt, Am Dornbusch 15, 25337 Elmshorn, Tel. Fax: 04121/74878, E-Mail: rudiarendt@t-online.de

### **Jüdische Opfer:**

Harald Kirschninck (Autor der „Beiträge zur Elmshorner Geschichte“ über die jüdische Gemeinde in Elmshorn) E-Mail: harald@kirschninck.net, Tel.: 04121/470187.

### **„Euthanasie“-Opfer:**

Arbeitsgruppe „Euthanasieopfer“, Angelika Busse, E-Mail: a.busse@bruecke-sh Tel.: 04121/61123.

### **Politischer Widerstand:**

Ansprechpartner für die Arbeitsgruppe politischer Widerstand: Heinz Stehr, E-Mail: stehr-elmshorn@t-online.de, Günther Strauer, Tel.: 04121/21701, Alfred Rasmussen, E-Mail: stadtar-chiv@elmshorn.de.

### **Bibelforscher/Zeugen Jehovas:**

Ansprechpartner Jörn Puttkammer (Vertreter der NS-Opfergruppe Zeugen Jehovas) e-mail: puttkammer-clarke@gmx.de

### **Arbeitersportbewegung:**

Ansprechpartner: Jens Gatzemeier, E-Mail: jens@gatzenmeier.de

### **Presse:**

Bert. C. Biehl, Redakteur der Elmshorner Nachrichten, Mitinitiator der Aktion Stolpersteine, Telefon: 04121/ 297-267. E-Mail: bert.c.biehl@axelspringer.de.

### **Kultur:**

Anna Haentjens: Koordination für die kulturelle Umrahmung. E-Mail: info@anna-haentjens.de

### **Verwaltung:**

Stadtarchiv Elmshorn, Birgit Hillebrand, zu erreichen wochentags unter: Tel.: 231-271, E-Mail: stadtar-chiv@elmshorn.de. Im Archiv zu erreichen montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Terminvereinbarung.

Industriemuseum Elmshorn, Leiterin Bärbel Böhnke, zu erreichen unter: Tel.: 268870 oder 909728  
E-Mail: info@industriemuseum-elmshorn.de

### **Weitere Recherchemöglichkeiten:**

Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein (AKENS): Dr. phil. Stephan Linck, selbstständiger Historiker und Mitarbeiter. Hinweise bei der Recherche allgemein. E-Mail: linck-link@web.de, Tel.: 0431/7054890

### **Gedenkstätte des KZ Neuengamme:**

Herbert Diercks, Autor des Buches „Die Freiheit lebt“, arbeitet dort als hauptamtlicher Museumspädagoge. Hinweise für die Recherche bei Opfern des politischen Widerstandes: Tel.: 040/428 131 517

### **Institut für die Geschichte der deutschen Juden:**

Beim Schlump 83, 20149 Hamburg (www.igdj-hh.de)

### **Literatur:**

„Beiträge zur Elmshorner Geschichte: Juden in Elmshorn: Diskriminierung – Verfolgung – Vernichtung“, Band 9, Teil 1, Harald Kirschninck, hrsg. Stadt Elmshorn, ISSN 0937-3403

„Beiträge zur Elmshorner Geschichte: Juden in Elmshorn: Isolierung – Assimilation – Emanzipation“, Band 12, Teil 2, hrsg. Stadt Elmshorn, ISSN 0937-3403 (beide erhältlich bei der Stadtbücherei, Industriemuseum, Stadtarchiv)

„Die Freiheit lebt – antifaschistischer Widerstand und Naziterror in Elmshorn und Umgebung“, Herbert Diercks und Fritz Bringmann (erhältlich bei der VVN/BdA: Sonja Stein, Tel.: 04121/24586).

Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte – ISHZ (Periodika des AKENS) (erhältlich im Industriemuseum oder direkt über Kay Dohnke Tel.: 040/4393211 e-mail: post@akens.org

„Menora und Hakenkreuz - zur Geschichte der Juden in und aus Schleswig-Holstein, Lübeck und Altona“, Gerhard Paul, Miriam Gillis-Carlebach, Wachholtz-Verlag

„Memorbuch zum Gedenken an die jüdischen, in der Schoa umgekommenen Schleswig-Holsteiner und Schleswig-Holsteinerinnen“, Miriam Gillis-Carlebach, Dölling und Garlitz-Verlag, Hamburg

„Spuren vergessener Nachbarn – ein Kunstprojekt füllt Gedächtnislücken – Stuttgarter Stolpersteine“, direkt bei Peter Grohmann Tel.: 0711/2485677 (mit Tipps zur Recherche), [www.stolpersteine-stuttgart.de](http://www.stolpersteine-stuttgart.de)

„Stolpersteine in Neumünster – Jeder, der die Inschrift eines Stolpersteines liest, macht eine Verbeugung vor dem Opfer“, Herausgeber: Stadt Neumünster, Kulturbüro

„Die Verfolgung und Ermordung der Hamburger Juden 1933-1945 - Geschichte. Zeugnis. Erinnerung“, Beate Meyer, Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, 2006, ISBN: 3-929728-85-0

„Gewerkschaftsgeschichte Elmshorn und nähere Umgebung“, Ralf Sluzalek. Herausgegeben und erhältlich bei der IG Metall Verwaltungsstelle Elmshorn, Wedenkamp 31, (04121/260311)

„Drei Leben gegen die Diktatur“. Die Pinneberger Nazigegner Heinrich Geick, Heinrich Boschen u. Wilhelm Schmitt, Hildegard Kadach/Dieter Schlichting, VVN/Bund der Antifaschisten Pinneberg

„Verschleppt zur Sklavenarbeit – Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter in Schleswig-Holstein“, Gerhard Hoch, Rolf Schwarz Hrsg., Bestellung über Gerhard Hoch, Buchenstraße 25486 Alveslohe, Tel.: 04193/2925

„Erinnerungen eines Antifaschisten 1924 -2004“, Fritz Bringmann, Konkret Literatur Verlag, Hamburg und Fritz Bringmann, ISBN 3-89458-231-6

„Wir leben trotzdem – Esther Bejarano – vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Künstlerin für den Frieden“, Esther Bejarano/Birgit Gärtner, Pahl-Rugenstein Verlag, ISBN 3-89144-353-6

„Am mutigsten waren immer die Zeugen Jehovas“. Verfolgung und Widerstand der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus, Hans Hesse, Edition Temmen, 1998, ISBN 3-86108-724-3

„Pinneberg zur Zeit des Nationalsozialismus“, Johannes Seifert, VHS-Geschichtswerkstatt Pinneberg, Band 2

„Faschismus und Ideologie – Projekt Ideologietheorie“, herausgegeben von Klaus Weber, Argument Verlag, ISBN 978-3-88619-334-9

„Der deutsche Faschismus in Quellen und Dokumenten“, Reinhard Kühnl, PapyRossa Verlag, ISBN 3-89438-250-3

„Nacht über Hamburg, Bericht und Dokumente 1933-1945“, Gertrud Meyer, Bibliothek des Widerstandes, Röderberg-Verlag GmbH, Frankfurt/M. 1971